

Name : \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr. : \_\_\_\_\_ **Sitzplatz - Nr.** \_\_\_\_\_

Semester : \_\_\_\_\_

Datum : 7.7.2008 (ab 13:30)

Anzahl Seiten : 7

max. mögliche Punkte : P. 43 (Es genügt, wenn Sie Aufgaben im Umfang von 38 P. bearbeiten.)

**Hinweise:**

- **Außer einem nichtprogrammierbaren Taschenrechner und Zeichenschablonen sind keine Hilfsmittel zugelassen!**
- **Es genügen stichwortartige Antworten.**
- **Die Lösungen sind auf dem Aufgabenblatt abzugeben. Eventuell erforderliche Zusatzblätter stehen zur Verfügung. (Bitte mit Namen und Matrikel-Nr. kennzeichnen.)**

1. Was verstehen Sie unter

a) einem Informationssystem? (2 P.)

---

---

b) einem ganzheitlichen Informationssystem? (2 P.)

---

---

---

---

2. Bei der Architektur ganzheitlicher Informationssysteme spielen „Sichten“ eine ganz entscheidende Rolle. Welche Sichten können unterschieden werden? Erläutern Sie diese. (3 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Beschreiben Sie die Sichten, die im ARIS-Modell verwendet werden anhand einer Skizze, aus der hervorgeht, wie deren Beziehungen untereinander und deren Beschreibungsebenen geregelt sind. (3 P.)

4. Outsourcing

Im IT-Bereich ist Outsourcing nach wie vor von hohem Interesse. Eine besondere Art von Outsourcing, der künftig eine große Bedeutung zugemessen wird, stellt ASP dar.

a) Was versteht man unter ASP? ( 2 P.)

---

---

---

---

b) Beschreiben Sie die Kennzeichen von ASP. (2 P.)

---

---

---

---

c) Welche Vorteile von ASP kennen Sie? (4 P.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

d) Welche Gefahren sind mit ASP verbunden? (4 P.)

---

---

5. Erweiterte ereignisgesteuerte Prozessketten (eEPK).

Reklamationen von Kunden werden vom „Technischen Support“ dann bearbeitet, wenn entweder die Problembeschreibung per E-Mail, Fax oder Brief vorliegt und die Warenrücksendung erfolgt ist.

Der „Technische Support“ prüft die zurückgesandte Ware. Wird kein Fehler festgestellt, wird die Ware mit einem entsprechenden Anschreiben an den Absender zurückgeschickt. Liegt ein Fehler vor, dann wird unter Zuhilfenahme der Kundenstammdatei und der Datei „Erledigte Aufträge“ geprüft, ob die zurückgesandte fehlerhafte Ware noch in der Garantiezeit liegt.

Sofern dies der Fall ist und wenn die Ware am Lager ist, wird eine Ersatzlieferung mit Begleitschreiben von der Versandabteilung veranlasst. Ist die Ware nicht mehr verfügbar, erfolgt die Rückerstattung des Kaufpreises per Scheck oder per Überweisung durch die Debitorenbuchhaltung.

a) Erstellen Sie ein eEPK-Diagramm. (8 P.)

b) Erstellen Sie einen Datenflussplan. (6 P.)

6- Exkursion

In diesem Semester wurde eine Exkursion zu KUMAvision durchgeführt.

- a) Was für ein Unternehmen ist die KUMAvision? (1 P.)

---

---

- b) Wie lautet der Name des Kernproduktes von KUMAvision? (1 P.)

---

---

- c) Was verstehen Sie unter dem Begriff OLAP? (1 P.)

---

---

- d) In den nächsten Jahren erwartet KUMAvision eine steigende Nachfrage nach dem Produkt Microsoft Sharepoint. Wo liegt der Einsatzbereich von Sharepoint? (1 P.)

---

---

7. Vortragsprogramm

- a) Was versteht man unter Biometrie? (1 P.)

---

---

- b) Welche biometrischen Verfahren kennen Sie? (2 P.)

---

---